

An S. Excellenz Fürst von Liechtenstein!

Ihr Hochwohlgeboren!

Gestatten mir eine fürstliche Gopit einer unnan
Landesverweser eine Anfrage, bezug. eine Bitte.
Mein Sohn Alois, geb. 29. August 1859 in Algenau
(Obersiebenbrunn), Bürger von Wien, ist seit dem 6. August
d. J. als Kriegsfreiwilliger in den k. k. österreichische Armee
eingetreten. Ich habe schon verschiednen Malen Gesuche be-
standen, wieder vorerwähnt. Ich habe mich auf meine Verantwortung
beziehe mich an den Fürst nach Galizien abzugeben.

Da ich eine unnan Mitteln bin mit noch zwei pflicht-
pflichtigen Kindern, bin ich mir um Hilfe angewandt.
Mein Sohn unterstützte mich getreulich mit seinem Lohn
als Landverweser. Da das Landverweser mit Kriegsdienst
beide Punkte, zog er in den Krieg in der Hoffnung, dass
sein Vater mich das Unterstützungsbetrag der
Möbelkosten helfend werde. Von der k. k. Staatskanzlei,
bezug. Landesverweseramt ist folgende Bescheid mir über mit-
geteilt, dass mein Sohn als Landverweser, nach Ost-
länder, können Aufpreis für seine Angehörigen erhalten
kann.

Wenn ich mich entschlossen habe in meiner
Not an einen hochverehrten Landesverweser mit dem
Gefühl, einer unnan Mitteln, dass mein Sohn für das

stärklichste Land im Künige stadt, selbst begünstigen in ihr Mittel
in Maya unzugeben, damit wirf ich yuer Lunge der Unterstützung
für die Mobilisation gelange.

Es ist mir unbegreiflich in unverständlich, daß die bösen
Leuten sind, die ihr Leben in Gefahr für Öffnung wirf
geben, von diesem Lande oder von ihrem eigenen Lande
so verlassen werden.

Kein Zweifel in der Sache ist mein Anliegen in diesem
yüctigen fofen Lande, in der Hoffnung, daß wenig-
stens einige unklare Punkte zu erhalten.

Salva in unblühender Hoffnung der ungeschickten An-
gaben werden bereitwilligst mit Rücksicht sofort beigegeben.

Ihr unerschütterliches Landeskund

Frau Wilhelmine Fink (Mörsen)

Ysaac, den 12. November 1914.
Gen.-N. 113.

Bayrischer Staat
J. 1041/Reg. 1916
J. 1347 " 1917

14/11 9/14

17131
27. 2131

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Eingel: 21 NOV. 1914

Z: 3 079 Blg. 

Aug.

Domainenverwaltung

VADUZ:

zur geeigneten Amtshandlung./

Wien am 18. November 1914.

Aug.

a

Obstbau Frick im Kanton Aargau
verbindet, das mit Rücksicht
darauf, das Albert Frick ohne jede
Verpflichtung in der österr. Grenz
streitigkeit, ein Aufftrag auf
den Hutensfeldbeitrag ist nicht
zu Pass.

Maduz, 25. 11. 1914.

J.

